

Danske Invest SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable
13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg: B 161867

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Luxemburg, den 15 Juni 2015

Sehr geehrte Anteilinhaberin, sehr geehrter Anteilinhaber,

der Verwaltungsrat von Danske Invest SICAV (die „Gesellschaft“) hat Folgendes beschlossen:

- 1) Das Anlageziel des Teilfonds Danske Invest SICAV – Euro High Yield Bond wird wie folgt geändert:

Bis zum 15 Juli 2015 lautete das Anlageziel des Teilfonds wie folgt:

„Gemäß der allgemeinen Anlagepolitik des Fonds und im Sinne des Anlageziels einer Outperformance gegenüber dem entsprechenden Markt, investiert der Teilfonds in übertragbare Wertpapiere, vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und andere Schuldinstrumente, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsland der EU oder der OECD oder einem anderen Land in West- oder Osteuropa, Asien, Ozeanien, Nord-/Südamerika oder Afrika begeben wurden.

Die Anleihen und anderen Schuldinstrumente lauten überwiegend auf Euro. Höchstens ein Drittel des Teilfondsvermögens darf in Anleihen oder andere Schuldinstrumente investiert werden, die auf CAD, CHF, GBP, ISK, JPY, NOK, SEK oder USD lauten.

Das Nettovermögen des Teilfonds wird in der Regel in Anleihen mit einem Rating unterhalb von Baa3/BBB- gemäß Moody's, Fitch oder Standard & Poor's bzw. einem vergleichbaren Rating einer anderen anerkannten erstklassigen Rating-Agentur investiert. Der Anteil des Teilfondsvermögen, der in Anleihen mit Investment Grade, d. h. Anleihen mit einem Rating von Baa3/BBB oder höher, investiert wird, darf höchstens 50 % des Nettovermögens des Teilfonds ausmachen.

Wird eine Anleihe von allen drei großen Rating-Agenturen (Moody's, Standard & Poor's und Fitch) bewertet, zieht der jeweilige Fonds das zweitniedrigste Rating heran. Wird die Anleihe nur von einer oder zwei der genannten Agenturen bewertet, gilt das niedrigste Rating. Wird die Anleihe von keiner der drei großen Rating-Agenturen bewertet, wird die allgemeine, langfristige Bonitätsbeurteilung des Emittenten bezüglich seiner Verbindlichkeiten in dieser Währung gemäß demselben Grundsatz wie oben beschrieben verwendet.

Mindestens 90 % der Anlagen des Teilfonds müssen auf EUR lauten oder in dieser Währung abgesichert sein.

Die Gesamtduration des Teilfonds, einschließlich der Barmittelbestände, entspricht der Benchmarkduration plus/minus zwei Jahre.

Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch eine aktive Anlageverwaltung zu erreichen. Zur Beurteilung der Performance des Teilfonds wird der Barclays Capital

Euro High Yield Index in Euro (maximale Gewichtung der im Index enthaltenen Emittenten: 3 %) verwendet.

Es gibt keine geographischen Beschränkungen in Bezug auf den Standort des geregelten Marktes, an dem die Wertpapiere zugelassen sind oder gehandelt werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seiner Vermögenswerte in andere als die in den Abschnitten 3.1 bis 3.3 dieses Verkaufsprospekts genannten übertragbaren Wertpapiere investieren.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.

Der Portfoliowert des Teilfonds wird täglich auf der Grundlage der Marktpreise bzw. des Marktwerts der einzelnen Anleihen und sonstigen Schuldinstrumente sowie Derivate berechnet, die der Teilfonds hält. Diese werden von Emittenten mit den vorstehend genannten Merkmalen begeben. Dieser Marktwert wird sowohl durch Zinssatzänderungen als auch durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Neben dem Zinsrisiko und dem allgemeinen Marktrisiko ist der Teilfonds dem Kreditrisiko ausgesetzt, das höher als bei einem Fonds sein kann, der in Anleihen mit einem höheren Kreditrating investiert.

Im Allgemeinen unterliegen Anleihen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, die Kapital- und Zinszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu erfüllen (Kreditrisiko) und sind von der allgemeinen Marktliquidität abhängig (Marktrisiko). Niedriger bewertete Anleihen reagieren stärker auf Entwicklungen, die das Markt- und Kreditrisiko beeinflussen als Anleihen mit einem relativ hohen Rating. Die Anlagen des Teilfonds sind einem hohen Kreditrisiko ausgesetzt, da sie Anleihen und/oder Emittenten umfassen, die als spekulativ bzw. hochverzinslich eingestuft werden, d. h. ein Rating von BBB- (Standard & Poor's) bzw. Baa3 (Moody's) besitzen. Niedrig bewertete Anleihen gelten traditionell als spekulative Anlagen mit niedriger Kreditqualität.

Zudem kann der Teilfonds in Wertpapieren von Entwicklungsländern, u. a. in Osteuropa, mit neuen oder sich entwickelnden Kapitalmärkten anlegen. Diese Länder können relativ instabile Regierungen, auf wenigen Branchen basierende Volkswirtschaften und Wertpapiermärkte aufweisen, auf denen nur eine beschränkte Anzahl an Wertpapieren gehandelt wird. Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesen Ländern tendieren zu volatilen Kursen und weisen das Potenzial für erhebliche Verluste oder Gewinne auf. Organisationen für gemeinsame Anlagen, die ihre Vermögenswerte in diesen Ländern anlegen, unterliegen denselben Risiken. Darüber hinaus sind diese Wertpapiere eventuell weniger liquide als Anlagen an etablierteren Märkten, was durch ein unzulängliches Handelsvolumen oder Handelsbeschränkungen von Seiten der Regierungen solcher Länder bedingt sein kann. Außerdem können die Märkte der Entwicklungsländer erhöhte Risiken in Verbindung mit Clearance- und Abwicklungsverfahren aufweisen. Verzögerungen bei der Abwicklung können dazu führen, dass Vermögenswerte zeitweise nicht investiert sind, Anlagegelegenheiten verpasst werden oder dem Teilfonds Verluste entstehen.

Vor einer Anlage in den Teilfonds sollten sich Anleger mit den im Abschnitt (D) „Anlagepolitik – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.

Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente, u. a. Devisenterminkontrakte und Zins-Futures, im Sinne des Abschnitts (C) „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts nutzen.

Das durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten entstehende Gesamtrisiko wird anhand des Commitment-Ansatzes berechnet.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.

Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebenen Methoden des Pooling und der gemeinsamen Verwaltung verwenden.“

Ab dem 15 Juli 2015 wird das Anlageziel des Teilfonds durch den folgenden Wortlaut ersetzt:

„Gemäß der allgemeinen Anlagepolitik des Fonds und im Sinne des Anlageziels einer Outperformance gegenüber dem entsprechenden Markt, investiert der Teilfonds in übertragbare Wertpapiere, vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und andere Schuldinstrumente, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsland der EU oder der OECD oder einem anderen Land in West- oder Osteuropa, Asien, Ozeanien, Nord-/Südamerika oder Afrika begeben wurden.

Die Anleihen und anderen Schuldinstrumente lauten überwiegend auf Euro. Höchstens ein Drittel der Teilfondsvermögen darf in Anleihen oder andere Schuldinstrumente investiert werden, die auf CAD, CHF, GBP, ISK, JPY, NOK, SEK oder USD lauten.

Das Nettovermögen des Teilfonds wird in der Regel in Anleihen mit einem Rating unterhalb von Baa3/BBB- gemäß Moody's, Fitch oder Standard & Poor's bzw. einem vergleichbaren Rating einer anderen anerkannten erstklassigen Rating-Agentur investiert. Der Anteil des Teilfondsvermögen, der in Anleihen mit Investment Grade, d. h. Anleihen mit einem Rating von Baa3/BBB oder höher, investiert wird, darf höchstens 50 % des Nettovermögens des Teilfonds ausmachen.

Wird eine Anleihe von allen drei großen Rating-Agenturen (Moody's, Standard & Poor's und Fitch) bewertet, zieht der jeweilige Fonds das zweitniedrigste Rating heran. Wird die Anleihe nur von einer oder zwei der genannten Agenturen bewertet, gilt das niedrigste Rating. **Der Teilfonds kann in Anleihen ohne Rating investieren.** Wenn die Anleihe von keiner der drei großen Rating-Agenturen bewertet ist, der Emittent jedoch **über eine** allgemeine, langfristige Bonitätsbeurteilung bezüglich seiner Verbindlichkeiten in dieser Währung verfügt, **so wird diese Bonitätsbeurteilung** gemäß demselben Grundsatz wie oben beschrieben **verwendet**.

Mindestens 90 % der Anlagen des Teilfonds müssen auf EUR lauten oder in dieser Währung abgesichert sein.

Die Gesamtduration des Teilfonds, einschließlich der Barmittelbestände, entspricht der Benchmarkduration plus/minus zwei Jahre.

Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch eine aktive Anlageverwaltung zu erreichen. Zur Beurteilung der Performance des Teilfonds wird der Barclays Capital Euro High Yield Index in Euro (maximale Gewichtung der im Index enthaltenen Emittenten: 3 %) verwendet.

Es gibt keine geographischen Beschränkungen in Bezug auf den Standort des geregelten Marktes, an dem die Wertpapiere zugelassen sind oder gehandelt werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seiner Vermögenswerte in andere als die in den Abschnitten 3.1 und 3.5 dieses Verkaufsprospekts genannten übertragbaren Wertpapiere investieren.

Der Portfoliowert des Teilfonds wird täglich auf der Grundlage der Marktpreise bzw. des Marktwerts der einzelnen Anleihen und sonstigen Schuldinstrumente sowie Derivate berechnet, die der Teilfonds hält. Diese werden von Emittenten mit den vorstehend genannten Merkmalen begeben. Dieser Marktwert wird sowohl durch Zinssatzänderungen als auch durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Neben dem Zinsrisiko und dem allgemeinen Marktrisiko ist der Teilfonds dem Kreditrisiko ausgesetzt, das höher als bei einem Fonds sein kann, der in Anleihen mit einem höheren Kreditrating investiert.

Im Allgemeinen unterliegen Anleihen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, die Kapital- und Zinszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu erfüllen (Kreditrisiko) und sind von der allgemeinen Marktliquidität abhängig (Marktrisiko). Niedriger bewertete Anleihen reagieren stärker auf Entwicklungen, die das Markt- und Kreditrisiko beeinflussen, als Anleihen mit einem relativ hohen Rating. Die Anlagen des Teilfonds sind einem hohen Kreditrisiko ausgesetzt, da sie Anleihen und/oder Emittenten umfassen können, **die** als „spekulativ“ bzw. „hochverzinslich“ **eingestuft werden**, d. h. ein Rating unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) bzw. Baa3 (Moody's) besitzen. Niedrig bewertete Anleihen gelten traditionell als spekulative Anlagen mit niedriger Kreditqualität.

Der Teilfonds kann in Wertpapiere aus Entwicklungsländern, einschließlich Osteuropa, investieren, deren Kapitalmärkte neu oder im Entstehen begriffen sind. Diese Länder können relativ instabile Regierungen, auf wenigen Branchen basierende Volkswirtschaften und Wertpapiermärkte aufweisen, auf denen nur eine beschränkte Anzahl an Wertpapieren gehandelt wird. Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesen Ländern tendieren zu volatilen Kursen und weisen das Potenzial für erhebliche Verluste oder Gewinne auf. Organismen für gemeinsame Anlagen, die ihre Vermögenswerte in diesen Ländern anlegen, unterliegen denselben Risiken. Darüber hinaus sind diese Wertpapiere eventuell weniger liquide als Anlagen an etablierteren Märkten, was durch ein unzulängliches Handelsvolumen oder Handelsbeschränkungen von Seiten der Regierungen solcher Länder bedingt sein kann. Außerdem können die Märkte der Entwicklungsländer erhöhte Risiken in Verbindung mit Clearance- und Abwicklungsverfahren aufweisen. Verzögerungen bei der Abwicklung können dazu führen, dass Vermögenswerte zeitweise nicht investiert sind, Anlagegelegenheiten verpasst werden oder dem Teilfonds Verluste entstehen.

Vor einer Anlage in den Teilfonds sollten sich Anleger mit den in Teil 3 „Anlagepolitik und -beschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter (D) „Risikofaktoren“ dieses Verkaufsprospekts beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.

Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente einsetzen, insbesondere Devisenterminkontrakte, Zins-Futures **und CDS**, wie in Teil 3 „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter (C) „Regeln und Einschränkungen im Hinblick auf derivative Finanzinstrumente und Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement“ dieses Verkaufsprospekts beschrieben. **CDS können ebenfalls genutzt werden, ohne den Basiswert zu halten.**

Zur Maximierung der risikoangepassten Rendite gegenüber der Benchmark kann der Teilfonds Short-Positionen in einzelnen Titeln eingehen, d. h. in einzelnen Emittenten von Schuldtiteln, indem er zur Absicherung Titel von im Anleihenportfolio nicht repräsentierten Emittenten kauft, oder durch den Kauf einer größeren Absicherung, die über die Absicherung einer Long-Position hinausgeht. Um das Anlageziel des Teilfonds zu erreichen, könnten bestimmte Positionen gegenüber der Benchmark übergewichtet oder auch untergewichtet sein, ohne dass eine Präferenz für Long-Positionen gegenüber Short-Positionen im Vergleich zur Benchmark besteht. Falls Kassenobligationen die einzig verfügbaren Instrumente wären, wäre der Aufbau von Long-Positionen gegenüber der Benchmark unproblematisch, und Gleiches gilt für Short-Positionen in Titeln, die in der Benchmark mit einer wesentlichen Gewichtung repräsentiert sind. Wenn es jedoch um Titel mit einer geringen Gewichtung in der Benchmark geht, kann der Aufbau von Short-Positionen mithilfe von Kassenobligationen schwierig sein, da Rückkaufvereinbarungen bei Unternehmensanleihen teuer sowie mit hohem Verwaltungsaufwand und operativen Risiken verbunden sind. In diesem Fall kann der Aufbau einer Short-Position durch den Einsatz von CDS zu Absicherungsgeschäften eine bessere Alternative sein.

Zum Zweck des Risikomanagements nutzt der Teilfonds den relativen VaR-Ansatz, um das Gesamtengagement des Portfolios, insbesondere im Hinblick auf derivative Instrumente, zu überwachen. Auf Tagesbasis und über einen Zeithorizont von einem Monat kann der relative VaR bezogen auf alle Positionen des Teilfondsportfolios den doppelten VaR des Referenzindex nicht überschreiten. Als Referenzindex für die Ermittlung des relativen VaR wird der Barclays Capital Euro High Yield Index in Euro (maximale Gewichtung der im Index enthaltenen Emittenten: 3 %) verwendet. Durch die Nutzung von Derivaten besteht die Möglichkeit einer Hebelwirkung im Teilfonds. Die Hebelung wird anhand der Methodik der „Summe der Nominalwerte“ gemessen. Es wird nicht erwartet, dass die Hebelung 200 % übersteigt. Die voraussichtliche Hebelung wird gewöhnlich bei 120 % liegen. Die Hebelwirkung kann sich mit der Zeit ändern. Der Teilfonds setzt für die Absicherung von Anteilsklassen Devisentermingeschäfte ein. Devisentermingeschäfte erhöhen nicht das Engagement, die Hebelwirkung und/oder sonstige Marktrisiken.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt 3 „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.

Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebenen Methoden des Pooling und der gemeinsamen Verwaltung verwenden.

Anteilhaber von Danske Invest SICAV – Euro High Yield Bond, die den Änderungen des Anlageziels dieses Teilfonds nicht zustimmen, haben das Recht, ab dem Datum der Zustellung dieser Benachrichtigung bis einschließlich 15 Juli 2015 die kostenfreie Rücknahme oder den kostenfreien Umtausch ihrer Anteile zu beantragen.

Der aktualisierte Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft und auf der Website www.danskeinvest.lu erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat von
Danske Invest SICAV